PAN C. 187/301

Zbiory Kart. i Archiwum
Teczka Nr 817
L. p. 130 a
Zarz. Topogr. Sztabu Gen.

Ausgabe F

Karte des Deutschen Reiches 1:100000 (1-cm-Karte

130 Pr. Stargard

Politische Grenzen 32,78

Sollmaß 32,98 cm

Reichsgau Danzig-Westpreußen:

1 Kreis Berent
2 „ Pr. Stargard } Reg. Bez. Danzig
3 „ Dirschau

1:100000 (1cm der Karte = 1km der Natur)

1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 Meter = 10 Kilometer
1000 500 0 1000 2000 3000 4000 5000 6000 7000 8000 9000 10000 Schritte

Die vorwärtsliegenden Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1912.

Reichsamt für Landesaufnahme, Ausgabe 1941

Berichtigt — Letzte Nachträge n. poln. Material 1932 Redaktionelle Änderungen 2.41

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Zeichenerklärung:

Reichs und Landesgrenze
Regierungsbezirksgrenze
Kreisgrenze
Truppenübungsplatzgrenze
mehrgleisige / *eingleisige* } *Vollspurige Haupt- u. Nebenbahn*
Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn
Straßen- u. Wirtschaftsbahn
12 *Reichsstraße, ausgebaut*
12 *" , noch nicht ausgebaut*
Reichsautobahn
Größere Steigungen
I.A. Straße etwa 5,5 m Mindestnutzbreite, mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
I.B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
II.A. Unterhaltener Fahrweg, für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
II.B. Unterhaltener Fahrweg, wie vor, nicht jederzeit brauchbar
III. Feld- und Waldweg
IV. Fußweg
Neue Straße. Eintragung ohne Gewähr!

Breite, nicht befahrbare Forstwirtschaftsgrenzen
Laub- Nadel- Mischwald
Buschwerk, Gestrüpp und Weidenanpflanzung
Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzeln. Bäumen
Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich
Wiese und Weide mit Büschen
Sand oder Kies
Hopfenanpflanzung
Weingarten

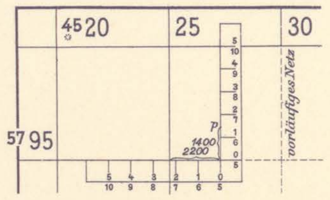
Kirche mit Doppelturm (weit sichtbar)
Kirche mit einem Turm (weit sichtbar)
+(Kp.) Kirche ohne Turm, (Kapelle)
Einzelgrab, Feldkreuz
Friedhof für Christen
" " Nichtchristen
Denkmal
1813 Schlachtfeld
R. Ruine
T. W. R.T. Turm, Warte, Römerturm
Schornstein, weit sichtbar
Windmühle (weit sichtbar)
Wassermühle
O.F.(F.A.) Oberförsterei (Forstamt)
F. W.W. Försterei, Waldwärter
Hervorragende Bäume
Bergwerk im Betrieb, verlassen
Kalkofen — *Teerofen*
Windmotor — *Hhl. Höhle*
Funkstelle
Funkturm (über 60 m hoch)
Nivellements Punkt
Damm, Deich
Landwehr, Ringwall
Hüngr. Hünengräber, Grabhügel
Terrasse, Steilrand
Steinbruch, Grube
Fels
Mauer
Zaun
Wall mit Hecke
Grenzgraben, Grenzwall
Steinriegel
Gradierwerk, Saline
Unsicherer Boden
N.S.G. Naturschutzgebiet
Luftf. Luftfahrtfeuer, freistehend u. auf Haus

		Hbf	Hauptbahnhof		
A.	Alp	Hp.	Haltepunkt	S.W.	Sägewerk
Abl.	Ablage	Hs.	Haus	Schl.	Schloß
A.T.	Aussichtsturm	H.	Hütte	Sp.Pl.	Sportplatz
B.A.	Badeanstalt	Jg.Hb.	Jugendherberge	Vw.	Vorwerk
Bhf. Bf.	Bahnhof	Klbhf. Klbf.	Kleinbahnhof	W.F.	Wagenführe
Brn.	Brennerei	Kr.	Krug		
D.W.	Dammwärter	Pav.	Pavillon	Whs.	Wirtshaus
Dom.	Domäne	P.F.	Personenfähre	Zgl.	Ziegelei
E.F.	Eisenbahnfähre	Röm. Ndlg. R.N.	Römische Niederlassung		
Fbr.	Fabrik				

Rückwärts liegende Zahlen im Meere geben Tiefen in Metern an.

Die Böschungen werden in Bergstrichen von 1°–5° nach Müffling'schem, über 5° nach Lehmann'schem System dargestellt; im Hochgebirge kommen außerdem Höhenlinien in Stufen von 100 m zur Anwendung. In der Buntausgabe geben die Höhenlinien Stufen von 50 m an. Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.

Planzeiger:



Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts" Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
„Rechts" 45 25000 + 2200 = 45 27200 = (kurz:) 27200
„Hoch" 57 95000 + 1400 = 57 96400 = (kurz:) 96400
** Kennziffer des Meridianstreifens.*
Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km.
Das Netz mit gerissenen Linien gilt nur als Meldegitter.

ausschneiden

Planzeiger 1:100000

28. APR. 1941